
2073/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Thomas Spalt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **Umweltbelastung durch Maskenmüll infolge der Corona-Maßnahmen**

Im Zuge der Corona-Maßnahmen wurde in Österreich über Monate hinweg eine allgemeine Maskenpflicht eingeführt, die große Teile der Bevölkerung betraf. In öffentlichen Verkehrsmitteln, am Arbeitsplatz, im Handel, in Schulen und sogar im Freien war das Tragen von Masken verpflichtend. Dadurch kamen Millionen von Einwegmasken (insbesondere FFP2-Masken) zum Einsatz, deren ökologischer Fußabdruck bislang kaum aufgearbeitet wurde.

Diese Masken bestehen aus Kunststoffen wie Polypropylen, sind nicht biologisch abbaubar und landen häufig in der Umwelt – auf Gehwegen, in Parks, Wäldern und Gewässern. Auch die Entsorgung über den Restmüll führt zu einer zusätzlichen Belastung der Müllsysteme und der thermischen Verwertung. Trotz der offensichtlichen Umweltprobleme durch diesen neuen Massenartikel ist unklar, in welchem Ausmaß sich der Maskenmüll tatsächlich auf das Abfallaufkommen ausgewirkt hat.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Masken (MNS, FFP2 etc.) wurden in Österreich zwischen 2019 und 2024 insgesamt in Umlauf gebracht?
 - a. Gibt es eine jährliche Aufschlüsselung nach Maskentypen?
2. Gibt es Schätzungen oder konkrete Daten, wie viele dieser Masken über den Restmüll entsorgt wurden?
3. Liegen dem Ministerium Erkenntnisse darüber vor, wie viele Masken in der Umwelt (Wälder, Flüsse, Straßen etc.) gefunden bzw. dokumentiert wurden?
4. Welche Auswirkungen haben die in den Masken enthaltenen Materialien auf die Umwelt, insbesondere auf Boden und Wasser?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wurde der Maskenmüll als „Sondermüll“ behandelt bzw. entsorgt?
6. Gibt es Maßnahmen oder Aufklärungskampagnen seitens des Ministeriums, um die Bevölkerung für die umweltgerechte Entsorgung von Masken zu sensibilisieren?
7. Gibt es Studien, die sich mit den langfristigen ökologischen Auswirkungen von Maskenmüll beschäftigen?
8. Wie hoch wird das zusätzliche Müllaufkommen durch Masken in Tonnen pro Jahr geschätzt?
9. Welche Kosten sind der öffentlichen Hand für die Entsorgung von Maskenmüll im genannten Zeitraum entstanden?
10. Wird es eine umweltbezogene Gesamtbewertung der Maskenpflicht und ihrer Folgen geben?